

## GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf für den Fall, dass Sie später nochmals etwas nachlesen möchten. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.

### Disci Bamb. HM Inj. 5 ml

#### 1. Was ist Disci Bamb. HM Inj. 5 ml?

Disci Bamb. HM Inj. 5 ml ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Bei Fortdauern der Krankheitssymptome während der Anwendung soll medizinischer Rat eingeholt werden.

#### 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Disci Bamb. HM Inj. 5 ml beachten?

Disci Bamb. HM Inj. 5 ml darf nicht angewendet werden

- bei Überempfindlichkeit gegen Eiweiß vom Schwein,
- bei Überempfindlichkeit gegen Arnika und andere Korbblütler,
- bei Überempfindlichkeit gegen Ameisensäure,
- bei Säuglingen unter 1 Jahr.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?*

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Anwendung von Disci Bamb. HM Inj. 5 ml zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Disci Bamb. HM Inj. 5 ml enthält Ethanol (Alkohol).

Dieses Arzneimittel enthält 19,7 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Ampulle. Die Menge in 1 Ampulle dieses Arzneimittels entspricht weniger als 1 ml Bier oder 1 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

#### 3. Wie ist Disci Bamb. HM Inj. 5 ml anzuwenden?

Die folgenden Angaben gelten, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren wird bei akuten Zuständen bis zu 3 mal täglich 1 Ampulle intravenös, intramuskulär oder subcutan injiziert.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 mal täglich 1 Ampulle intravenös, intramuskulär oder subcutan injizieren.

Kinder ab 1 Jahr bis unter 6 Jahren erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

Angebrochene Ampullen dürfen nicht aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden, da die Sterilität der Injektionslösung nicht mehr gewährleistet ist.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

#### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen ist das Präparat abzusetzen und der Therapeut zu informieren.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### 5. Wie ist Disci Bamb. HM Inj. 5 ml aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

## 6. Weitere Informationen:

### ZUSAMMENSETZUNG:

1 Ampulle zu 5 ml enthält:

Wirkstoffe:

Acidum silicicum Dil. D10	0,55 ml
Arnica montana Dil. D3	0,50 ml
Auri solutio colloidalis Dil. D6	0,60 ml
Bambusa arundinacea / Bambusa vulgaris e nodo sicc. Dil. D6	
[HAB, V. 4a, Urt. mit Ethanol 62 % (m/m)]	0,55 ml
Calcium phosphoricum Dil. D10	0,60 ml
Disci intervertebrales thoracici suis Dil. D6	0,60 ml
Euphorbia cyparissias Dil. D6	0,45 ml
Formica rufa Dil. D3	0,50 ml
Magnesium phosphoricum Dil. D10	0,55 ml

Bestandteile 1 – 9 über die letzten beiden Stufen gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

**INHALT:** Flüssige Verdünnung zur Injektion.  
10 bzw. 50 Ampullen zu 5 ml.

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr. 31774.01.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:  
Homöopathisches Laboratorium  
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG  
Röntgenstraße 4  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Juni 2024

## Unsere ganze Energie für Homöopathie

*In der klassischen Homöopathie das passende Einzelmittel zu finden, erfordert Erfahrung und viel Fachkenntnis. Die Anwendung von homöopathischen Komplexmitteln ist weitaus einfacher, denn Komplexmittel bieten Orientierung und erleichtern den Einstieg in die ganzheitliche Therapie. Dies wusste bereits Georg Pflüger im Jahre 1929, als er seine ganze Energie in die Entwicklung unserer homöopathischen Komplexmittel steckte.*

*„Unsere ganze Energie für Homöopathie“ – dieser Anspruch hat auch heute noch Gültigkeit. Wir leben das Konzept der Homöopathie und stellen mit Sorgfalt homöopathische Arzneimittel her. Dabei verbinden wir die traditionellen Vorschriften des Homöopathischen Arzneibuches mit den modernsten Anforderungen hinsichtlich Technik und Methoden. Die Arzneipflanzen für die Urtinkturen werden durch uns angebaut und geerntet oder von ausgewählten Lieferanten bezogen. Bei dem gesamten Herstellungsprozess vertrauen wir auf das Wissen und die Energie unserer Mitarbeiter. So entstehen homöopathische Arzneimittel mit höchster Qualität und einzigartige Kombinationen für viele verschiedene Anwendungsgebiete.*

### WICHTIGE INFORMATION ZUM ÖFFNEN DER AMPULLEN:

Der Punkt liegt über einer bereits vorhandenen Sollbruchstelle. Wird der Punkt nach vorne gehalten, kann die Ampullenspitze, wie in der Zeichnung dargestellt, leicht nach hinten abgebrochen werden.

